



Digitalisierung & Automatisierung

Veränderungen für Frauen

flexibles Arbeiten Hybridkonferenz Vertrauenskultur Homeoffice Vereinbarkeit

Grundlegende technologische Veränderungen haben sich immer unterschiedlich auf Frauen und Männern ausgewirkt. Das gilt auch für die Digitalisierung und Automatisierung.

Digitalisierung spielt in allen unseren Arbeits- und Lebensbereichen eine große Rolle. Sie prägt Kommunikation und Vernetzung. Da Digitalisierung auch Umwandlung bedeutet, werden Unternehmensprozesse neu gestaltet und damit auch der „klassische“ Arbeitsplatz verändert. Das bedeutet, dass neue Technologien angeschafft werden müssen und sich die Arbeitsweise drastisch verändert. Durch die Vernetzung stehen Informationen immer und überall zur Verfügung.

Zentraler Bestandteil ist hier die **Automatisierung**. In diesem Kontext bedeutet es die Übernahme von Aufgaben durch IT- Systeme - Aufgaben, die zuvor unsere KollegInnen übernommen wurden.

Insbesondere bei Frauen kommen durch die kontinuierliche technologische Weiterentwicklung und den Veränderungsdruck u.a. folgende Fragen auf, die auch beantwortet werden müssen:

- stehen Frauen digital im Abseits oder richtet sich die Ausrüstung mit Digitaltechnik nach Vollzeit, Verantwortungsbereich und Rollenverteilung?
- sind Frauen die „Gewinnerinnen“ bei der digitalen Transformation?
- ersetzen intelligente online Dienste und e-Government unser Handeln?
- wie ist die Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine?
- wie können wir Frauen von der schnellen Bedienbarkeit und der elektronischen Abwicklung profitieren?

Es ist klar, Digitalisierung & Automatisierung lassen sich nicht aufhalten. Auch unsere Bundeskanzlerin unterstreicht: „wir leben im Zeitalter der Digitalisierung und das bedeutet, alles was digitalisierbar ist, wird auch digitalisiert werden“. Daher macht es Sinn, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen und für sich nutzbar zu machen. Kommunikations- und Arbeitsprozesse gestalten sich neu und anders. Wir lernen, mit veränderten Verfahren und Kundenwünschen umzugehen. Auch unser privates Umfeld wird sich immer weiter entwickeln und unser Leben wird angenehmer werden. Wir müssen aber aufpassen, dass wir nicht von den Veränderungen „überrollt“ werden.

Stellen Sie sich als Betroffene deshalb **einige Fragen**, um einzuschätzen, wie sich Veränderungen der Digitalisierung & Automatisierung auf Ihre individuellen Gegebenheiten und Präferenzen auswirken.

Chancen & Risiken: Wie Frauen Digitalisierung bewerten können

Ja!

- ... zu **flexibleren Arbeitsabläufen**
- ... zu besserer **Vereinbarkeit von Beruf und Familie**
- ... zu **Zeitersparnis** durch mehr Flexibilität (z. B. weniger Fahrten)
- ... zur Möglichkeit, die **Kinderbetreuung leichter** zu stemmen
- ... zu gerechter **Aufteilung von Sorgearbeit/Haushalt** zwischen den Geschlechtern
- ... zur **Erhaltung der Gesundheit**
- ... zu unvoreingenommener **Bereitstellung technischer Infrastruktur**



Nein!

- ... wenn Rückfall in **alte traditionelle Rollenbilder** droht
- ... wenn **Jobsicherheit/Karriere gefährdet** sind
- ... wenn **Arbeitszeitreduktion notwendig** wird
- ... wenn **Entgrenzung der Arbeit** droht
- ... wenn der **Informationsfluss gestört** ist
- ... wenn wichtige **Entscheidungen nur in Präsenz** fallen
- ... wenn **keine Weiterbildungsangebote** vorhanden

Fazit

Die Beschäftigten der BA und der Jobcenter – in der Mehrheit weiblich – haben sich als Stabilisator in der Pandemie gezeigt. Neben digitaler Kompetenz sind verstärkt Kommunikation, Kreativität, Vernetzung und Multitasking wichtig - also Stärken von und Vorteile für Frauen!

Aber wir brauchen auch über die Pandemiezeit hinaus geeignete Rahmenbedingungen, wie ein zeitgemäßes (digitales) Weiterbildungsangebot, moderne Ausbildungs- und Studienordnungen, digitale Lernumgebungen, um mit dem tiefgreifenden Einsatz von IT und digitaler Technologie dauerhaft umgehen zu können.

Die vbba Frauenvertretung achtet auf die Praxistauglichkeit und Mitarbeiterfreundlichkeit neuer Konzepte im Bereich Digitalisierung & Automatisierung. Veränderungen sollen Sie im Arbeitsalltag unterstützen, orts- und zeitunabhängige Arbeitsweisen ermöglichen und dabei stets bedarfs- und bedürfnisgerecht eingesetzt werden.

Treten Sie mit Ihren Erfahrungen mit uns in den Dialog – wir sind als vbba-Frauenvertretung gerne für Sie da!



www.vbba.de/das-sind-wir/frauen/



info@vbba.de



facebook.com/vbbaBund/



Annette Arnold



Susanne Oppermann